

# Gemeinde Brief

MAI  
2020



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Dient einander  
als gute Verwalter  
der vielfältigen  
Gnade Gottes,  
jeder mit der Gabe,  
die er empfangen hat!



1. Petrus 4,10

## Gedanken zum Monatsspruch

Was erwartet man von einem guten Verwalter? Zunächst einmal, dass er das, was ihm zur Verwaltung anvertraut wurde, gut bewahrt und für seinen ordnungsgemäßen Einsatz Sorge trägt. Aber darüber hinaus auch, dass das ihm übertragene Vermögen sich vermehrt und möglichst gute Ergebnisse hervorbringt. Der Verfasser des 1. Petrusbriefes gebraucht dieses Bild aus dem antiken Wirtschaftsleben, um alle Mitglieder der christlichen Gemeinden anzusprechen. In seiner Gemeindeermahnung, die von Vers 7 bis 11 reicht, fordert er die Christen auf, aus der Hoffnung des Glaubens heraus, ihr Zusammenleben so zu gestalten, dass die Liebe deutlich wird, die die Gemeindemitglieder miteinander verbindet. Dazu gehört sowohl die Fürbitte füreinander (V. 7) wie die liebevolle wechselseitige Vergebung der Sünden (V. 8) und die Bereitschaft die bedürftigen Gemeindemitglieder zu versorgen, ohne dabei zu murren (V. 9).

Und an diese Ermahnungen schließt sich der Monatsspruch an, der gleichsam eine allgemeine Regel für das Miteinander in der Gemeinde formuliert: Alle Gläubigen sollen die Gaben, die Gott ihnen gegeben hat, nicht für sich behalten, sondern sie so einsetzen, wie es ein guter Verwalter täte. Gott hat allen Gemeindemitgliedern unterschiedliche Gaben gegeben. Diese können sehr vielfältig sein, aber alle lassen sich zum Dienst für andere einsetzen. Wer über die Gabe des Betens verfügt, kann die anderen in seine Gebete einschließen. Wer die Gabe der Liebe hat, soll den anderen vergeben. Und wer über ein Haus oder die notwendige Finanzkraft verfügt, soll den Bedürftigen Gastfreundschaft erweisen. Und die Liste ließe sich mit weiteren Gaben verlängern.

Entscheidend ist die Haltung, aus der heraus die Gemeindemitglieder ihre Gaben

einsetzen sollen. Weil sie unverdiente Gnadengaben Gottes sind, sollen sie so gebraucht

werden, dass neue Gnade entsteht. Gnade lässt sich nicht dadurch vermehren, dass man sie knapphält, um ihren Preis hochzutreiben, sondern nur, indem man sie kostenlos weiterverschenkt. Weil Gott aus seiner Gnade den Menschen spezifische Gaben geschenkt hat, können und sollen diese die Gaben in das Gemeindeleben investieren. Nur im Dienst aller an allen kann die Vielfalt der Gnadengaben von allen erlebt werden. Nur wenn niemand seine Gaben für sich behält, erhalten alle an allen Gaben Anteil. Nur so wird dann auch die bunte Vielfalt der Gnade Gottes von allen erkannt werden.

Diese Ethik eines gnädigen, sich wechselseitig beschenkenden Miteinanders, die der 1. Petrusbrief hier seinen Leserinnen und Lesern vor Augen stellt, überfordert niemanden. Nur das soll geteilt werden, was zuvor verliehen wurde. Nur das, für das alle als Verwalterinnen und Verwalter der Gnade Gottes Verantwortung tragen, soll eingebracht werden. Und das ist auch möglich, denn jeder Dienst, der aus der Gnade Gottes heraus geschieht – das macht der abschließende Vers 11 deutlich – lebt letztlich von der Kraft, die Gott geschenkt hat und immer wieder neu dazu gibt.

*Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!*

1. Petrus 4, 10

*Prof. Dr. Ralf Dziewas  
(Professor für Diakoniewissenschaft und  
Sozialtheologie an der  
Theologischen Hochschule Elstal)*

## Geburtstag haben im Mai

01.05. Jürgen Awiszus  
05.05. Evelyn Beutling  
Ines Hildebrand  
06.05. Manfred Höfig  
11.05. Birgit Wilke  
14.05. Brunhild Lindemann (79)  
19.05. Robin Berndt  
23.05. Andreas Beutling  
Ben Kaden  
Jürgen Klau

28.05. Gisela Weßlowski (70)  
31.05. Sabine Berndt

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

## Kollekten

Da wir gegenwärtig keine Gottesdienste haben, sammeln wir auch keine Kollekten. Wer seinen Beitrag trotzdem geben möchte kann das gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneweide  
IBAN DE0650092100000052208  
BIC GENODE51BH2  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

## Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2020 beträgt 68,50 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 90,50 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

## Fürbitte

### Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
  - Sabine Barkowski
  - Dorit Cochanski
  - Gerhard Dinse
  - Norbert Fischer
  - Sigrun Grunwald
  - Brunhild Lindemann
  - Harald Seckinger
  - Siegfried Wenzel
  - Renate Wieder
  - Waltraud Wilke
  - Günther Wudel

### Wir danken für:

- ▶ Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Aufgrund der Verordnungen des Berliner Senats zur Eindämmung des Coronavirus in Berlin werden ab sofort alle unsere Gemeindeveranstaltungen bis auf Weiteres entfallen. Das betrifft sowohl die Gottesdienste wie einzelne Gemeindegruppen und jegliche gemeinsame Treffen.

In Solidarität mit unserer Gesellschaft wollen wir das uns Mögliche tun, um umsichtig und sorgsam mit uns selbst und dem Leben unserer Mitmenschen umzugehen. So wollen wir mithelfen, dass sich die Ausbreitung des Covid-Virus verlangsamt und das Gesundheitssystem entlastet wird.

Ab wann das normale Gemeindeleben wieder aufgenommen werden kann, werden wir an dieser Stelle, per E-Mail im Newsletter »Frische Mitteilungen« und über Aushänge bekannt geben.

Lassen wir uns nicht von Angst leiten, sondern von Gottvertrauen und Mitmenschlichkeit. Stehen wir in dieser Zeit der Krise füreinander ein, indem wir füreinander beten und im Austausch bleiben. Jeder kann dazu beitragen. Und schon ein kurzes Telefonat kann neue Hoffnungen wecken.

Gott ist stärker. Gott ist da. Für uns.

Gottesdienst:  
**Sonntag, 10:00 Uhr**

- 17.05.: LEITUNG: Pastor Thomas Bliese  
          PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 24.05.: LEITUNG: Andreas Beutling  
          PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 31.05.: LEITUNG: Pastor Thomas Bliese  
          PREDIGT: Pastor Thomas Bliese

---

## Eine Taufe 2020

**W**ir wollen dieses Jahr – wenn wir uns dann wieder versammeln dürfen – einen Taufgottesdienst feiern. Vielleicht überlegt der eine oder die andere, ob das nicht der nächste Glaubensschritt sein sollte.

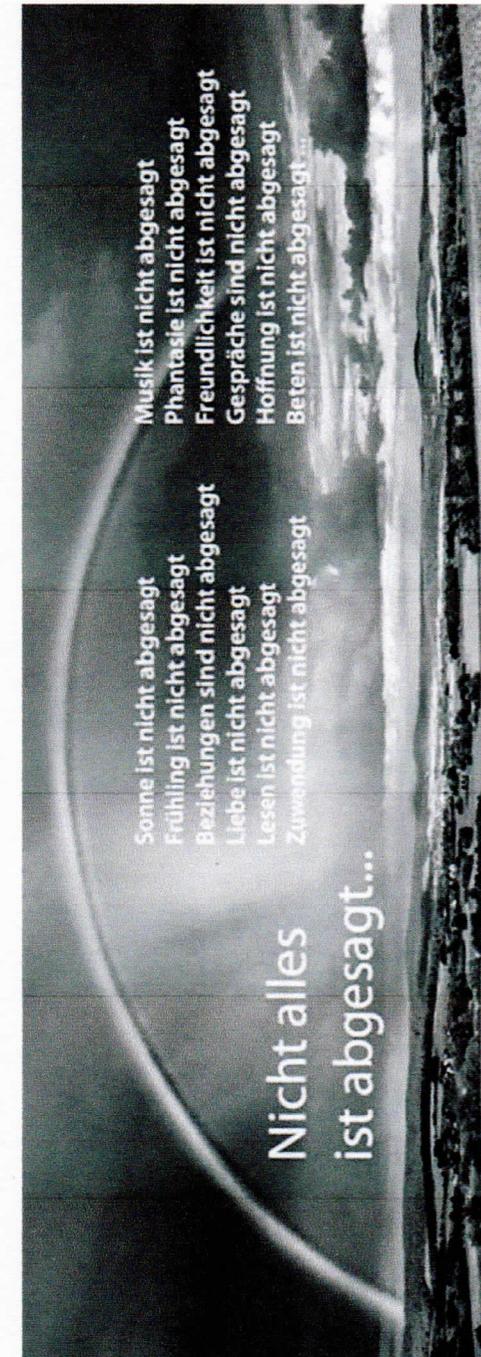
Als Baptisten praktizieren wir die Taufe nach biblischem Vorbild durch vollständiges Untertauchen. Es ist ein kraftvolles Zeichen für den persönlichen Entschluss, fortan das Leben mit Gott gemeinsam zu gestalten. Wer den Wunsch zur Taufe hat oder noch Fragen dazu, melde sich gerne bei Pastor Thomas Bliese.

---

## »LAIB und SEELE«

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.



Sonne ist nicht abgesagt  
Frühling ist nicht abgesagt  
Beziehungen sind nicht abgesagt  
Liebe ist nicht abgesagt  
Lesen ist nicht abgesagt  
Zuwendung ist nicht abgesagt

Nicht alles  
ist abgesagt...

Musik ist nicht abgesagt  
Phantasie ist nicht abgesagt  
Freundlichkeit ist nicht abgesagt  
Gespräche sind nicht abgesagt  
Hoffnung ist nicht abgesagt  
Beten ist nicht abgesagt ...

## Feiern & Loben, Lied 130

Ein feste Burg ist unser Gott,  
ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not,  
die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind,  
mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List  
sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan,  
wir sind gar bald verloren;  
es streit für uns der rechte Mann,  
den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist?  
Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth,  
und ist kein andrer Gott;  
das Feld muß er behalten.

Und wenn die Welt voll Teufel wär  
und wollt uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr,  
es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt,  
wie saur er sich stellt,  
tut er uns doch nichts;  
das macht, er ist gericht:  
ein Wörtlein kann ihn fällen.

Das Wort sie sollen lassen stahn  
und kein Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan  
mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib,  
Gut, Ehr, Kind und Weib:  
lass fahren dahin,  
sie haben's kein Gewinn,  
das Reich muß uns doch bleiben.

Text und Musik: Martin Luther (1529)

## Informationen aus unserem Bund (BEFG)

### Gottesdienste im Internet

Bitte beachtet unseren Artikel mit Hinweisen zum Streamen von Gottesdiensten, den wir stetig aktualisieren. Die neuesten Ergänzungen habe ich nicht nur auf der Seite hervorgehoben, sondern erläutere sie Euch auch im Folgenden.

Wir arbeiten daran, hilfreiches Arbeitsmaterial in der Coronakrise für Euch auf einer Unterseite von [www.befg.de/corona](http://www.befg.de/corona) zusammenzustellen. Hier schon mal einige Empfehlungen:

- ▶ GJW: Kindergottesdienst für zu Hause
- ▶ GJW: Materialsammlung für verschiedene Altersgruppen
- ▶ Wie bereits berichtet, stellt der »Oncken Verlag – Blessings 4 You« die Zeitschrift DIE GEMEINDE in den nächsten Wochen allen Interessierten kostenlos digital zur Verfügung.
- ▶ Der SCM Bundes-Verlag stellt Zeitschriften in der Corona-Zeit kostenfrei zur Verfügung.
- ▶ Onleica aus dem GWJ ist bundesweit der erste Online-Kurs, der Teilnehmer darauf vorbereitet, die Jugendleiterkarte (Juleica) zu erwerben.

### Seelsorge in der Coronakrise

Wir befinden uns in einer gesellschaftlichen Ausnahmesituation. Gerade jetzt ist seelsorgerliche Begleitung und Ermutigung für viele Menschen wichtig. Doch die staatlich angeordnete soziale Distanz macht nicht nur viele Menschen einsam, sie erschwert auch die seelsorgerliche Begegnung. Denn Treffen im »realen Leben« sind meist nicht mehr ohne weiteres möglich.

Hier möchten wir Euch als Bund auf zweierlei Weise unterstützen. Auf [www.baptisten.de](http://www.baptisten.de) findet Ihr zum einen ein Schreiben mit Hinweisen, unter welchen Bedingungen und auf welche Weise



Seelsorgetreffen trotz der Kontaktbeschränkungen möglich sind. Darüber hinaus lädt Euch *Jens Mankel*, BEFG-Referent für Seelsorge und Beratung, zum

Austausch ein. Welche neuen Wege geht Ihr als Seelsorgerinnen und Seelsorger jetzt in der Coronakrise? Eure Erfahrungen können anderen eine Hilfe sein. Deshalb freuen wir uns, wenn sich viele am Forum beteiligen.

Bitte beteiligt Euch auch an unseren anderen beiden Foren zu neuen Wegen der Gemeindefarbeit und zu technischen Hilfsmitteln. Dort könnt Ihr anderen Gemeinden zum Beispiel Tipps geben, welche Technik Ihr für das Streaming von Gottesdiensten nutzt.

### Kindergottesdienst für zu Hause

Aufgrund des Kontaktverbots ist das »analoge« Gemeindeleben fast vollständig zum Erliegen gekommen. Doch stattdessen werden die sonntäglichen Gottesdienste vermehrt gestreamt und Predigttelefone angeboten.

Und auch Kinder müssen nicht auf den Kindergottesdienst verzichten. Denn das GJW lädt bereits seit einigen Wochen zu einem Kindergottesdienst für zu Hause ein. *Deike Brodt* und *Jason Querner* moderieren das wöchentliche Programm aus Andacht, Gebet, Geschichten und Liedern. Sie haben sogar Material zum Weiterarbeiten zusammengestellt. Jeden Sonntag ab 8:00 Uhr findet Ihr eine neue Ausgabe auf [www.gjw.de/corona/kigo](http://www.gjw.de/corona/kigo). Schaut doch mal vorbei!

## Kassenverwalter gesucht

**M**eine Wahlperiode endet im Februar 2021. Ich war dann 12 Jahre Kassenverwalter und werde nicht mehr kandidieren. Ab diesem Zeitpunkt wird somit ein Nachfolger gesucht. Wer hat den Mut und verspürt den Ruf diese Arbeit zu übernehmen?

Es gibt keine besonderen Anforderungen an eine Qualifikation, keine Ausbildung als Buchhalter. Ein Gefühl für Zahlen und etwa 5 Stunden Zeit (freie Einteilung) pro Woche sind ausreichend für diese Tätigkeit.

Für eine ausreichende Einarbeitung stehe ich, so lange wie erforderlich, zur Verfügung. Des Weiteren werden Seminare für Grundlagen der Buchhaltung von der Optigem GmbH (Software für Gemeinden) angeboten sowie auch die Bedienung der Software sofern die Hilfestellung von mir weiter vertieft werden möchte.

Mit einer Einarbeitung kann auch sofort begonnen werden. Das erleichtert den Start zum Zeitpunkt der Wahl und Übernahme der Kassenverwaltung.

Einzigste Bedingung:

- ▶ PC mit Internetanschluss
- ▶ Drucker mit Scan-Möglichkeit

Bei Interesse oder weiteren Fragen sprecht mich an.

*Hans-Joachim Rauchhaus*

## Vorschau

- ▶ 05.07.–30.08. Sommerkirche

Den **Gemeindebrief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der GEMEINDEBRIEF erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

## Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.ö.R.,  
Deulstr. 16, 12459 Berlin

### Pastor:

Thomas Bliese,   
12687 Berlin

 53 01 17 03,  53 01 53 68

**Gemeindebüro:**  5 35 06 59

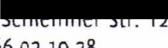
 [gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de)

### »Check-In«:

 53 60 25 69

 [check-in@kirche-deulstrasse.de](mailto:check-in@kirche-deulstrasse.de)

### Gemeindeführer:

Thomas Vorwerk, ,  
12355 Berlin,  66 92 10 28

 [gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de)

### Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE06500921000000552208

BIC: GENODE51BH2

### Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

### Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

 5 54 16 05,  89 56 58 97

 [gemeindebrief@cochanski-berlin.de](mailto:gemeindebrief@cochanski-berlin.de)

### Homepage:

[www.kirche-deulstrasse.org](http://www.kirche-deulstrasse.org)



[www.facebook.com/baptisten.schoeneweide](http://www.facebook.com/baptisten.schoeneweide)

## E-Mail-Adresse für Informationen

 Die zentrale E-Mail-Adresse für die  
Weitergabe von Gemeinde-  
Informationen, z. B. Infos für den  
Gemeindebrief, Termine, Adressen,  
Gottesdienste usw. lautet:  
*informationen.kirche@  
kirche-deulstrasse.de.*

Mit ihr erreicht ihr gleichzeitig:

- ▶ Thomas Bliese / Pastor
- ▶ Thomas Vorwerk / Gemeindeführer
- ▶ Christian Beutling / Ältester
- ▶ Gabriele Oertel / Älteste
- ▶ Evelyn Beutling / Schaukasten-  
gestaltung
- ▶ Astrid Dinse-Höfig / Beamer-  
Präsentation
- ▶ Uwe Cochanski / Gemeindebrief
- ▶ Hans-Joachim Rauchhaus / Homepage

Bitte verwendet auch für die Zuarbeit  
Gemeindebrief immer diese Adresse.  
Es könnten dort auch Infos für die  
Homepage oder Beamer-Präsentation  
usw. dabei sein. Jeder Empfänger kann  
dann entscheiden, die E-Mail zu löschen,  
wenn nichts für ihn dabei ist.

Wenn der Verteiler aus eurer Sicht  
noch erweitert werden sollte, bitte ich  
um Mitteilung an  
[hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de](mailto:hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de).

*Hans-Joachim Rauchhaus*